

Europäisches Glockengeläut für den Frieden

„Friede sei ihr erst Geläute!“ ist die Überschrift zu einer Initiative zu einem europäischen Glockenläuten am Internationalen Weltfriedenstag, am 21. September 2018. Das Geläut der Kirchenglocken, ihr Klang, ist ein altes, kulturelles Erbe. Sie sollen die Menschen erreichen, verbinden und bewegen.

Glocken – und nicht nur Kirchenglocken – wurden in der Geschichte immer wieder auch zerstört, eingeschmolzen und zu Kriegsgerät gemacht. Daher hat es einen hohen Symbolwert, wenn alle Glocken zu diesem Ereignis läuten sollen, als Zeichen des Friedens.



Zum Kulturerbejahr wurde der Weltfriedenstag von den Vereinten Nationen deklariert, um an das Ende des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren zu erinnern. Das Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau (EKHN) und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) hat alle Kirchengemeinden aufgerufen, sich am gemeinsamen Geläut zu beteiligen. So werden am 21. September, ab 18 Uhr, auch die Glocken der Kirchen in Heftrich, Bermbach, Oberrod und Kröftel läuten. In der Pfarrkirche Heftrich wird dazu um 17.45 Uhr ein Gebet gesprochen werden.

Es wird eine herzliche Einladung ausgesprochen, sich daran zu beteiligen.